

William Romero glänzt mit Doppelpack

Spiel des Tages Brasilianer leitet mit seinen Toren 3:1-Sieg über Mitaufsteiger FC Göttelfingen ein

Von Herbert Hug

FC Holzhausen – FC Göttelfingen 3:1 (0:0). Einfach nicht in einem Punktspiel gewinnen kann der FC Göttelfingen gegen Mitaufsteiger FC Holzhausen. Nach dem 3:0-Erfolg in der Hinrunde gewann die Elf von Andreas Tomaschko auch im Panoramastadion verdient mit 3:1.

Auf dem schwer zu bespielenden, sehr holprigen Untergrund konnte sich von Beginn an naturgemäß kein Spiel für Fußball-Feinschmecker entwickeln. Beiden Teams war außerdem in der ersten Begegnung nach der langen Pause deutlich die mangelnde Spielpraxis anzumerken.

Die erste Möglichkeit hatte die Elf aus dem Gäu, doch deren bester Akteur, Holger Müssigmann, scheiterte an Holzhausens Torwartrountiner Stephan Klemenz. Für die Platzherren hatte vier Minuten später Rückkehrer Tobias »Leo« Leopold per Kopf eine Chance, doch so richtig gefährlich wurden beide Sturmreihen zunächst nicht; lediglich Hasan Otukan setzte in der 25. Minute einen seiner gefährlichsten Freistoße knapp am Pfosten vorbei ins Tor aus.

Gegen Ende der ersten Hälfte wurde die Tomaschko-Elf dann druckvoller, und prompt ergaben sich daraus auch Einschussmöglichkeiten. So scheiterte zunächst der lange Alois Duttenhöfer nach schönem William-Romero-Zuspiel an Göttelfingens Keeper Benedikt Meyer, und unmittelbar danach verzog der kleine Brasilianer aus zwölf Metern selbst nur denkbar knapp.

Romero war es auch, der nach Wiederbeginn mit



Den zweifachen Torschützen William Romero (links) konnte auch Göttelfingens routinierter Abwehrspieler Wolfgang Neff nicht komplett ausschalten. Foto: Braun

einem Flugkopfball nach schöner Flanke von Devrim Altuntas die stärkste Phase des FC Holzhausen einleitete. Nachdem in der Folgeaktion Hasan Otukan eine hohe Ball in den Gäste-Strafraum schlug, geriet die Kopfballabwehr zu kurz. Romero stand goldrichtig und netzte zur nun verdienten 1:0-Führung für die Gastgeber ein.

Nur sieben Minuten danach hatte Michele Potenza die

Möglichkeit zum 2:0. Sein Schuss wurde aber noch abgeblockt, und den Nachschuss staubte »Willi« Romero zu seinem ersten Doppelpack in der Bezirksliga ab.

Den Göttelfingern muss man zugute halten, dass sie auch nach dem Rückstand nicht resignierten und vor allem über Müssigmanns linke Seite im Ansatz gefährliche Aktionen starteten. Doch auch der zur Halbzeit ins Spiel

gekommene Chris Melzer konnte in der Spitze nicht mehr so viel Gefahr wie zuvor Silvano Ghilardi erzeugen.

Wie es gehen kann, zeigte auf der anderen Seite in der 73. Minute Michele Potenza. Abgezockt drang er nach einem Sprintduell in den Strafraum ein, kreuzte geschickt den Laufweg, so dass sich Iliker Glogjani nur mit einem Foul zu helfen wusste. Den Strafstoß nagelte Rück-

kehrer Tobias Leopold humorlos zum Holzhausener 3:0 mit in den Kasten.

In der Schlussphase gaben die Holzhausener, nun wohl auch kräftemäßig nachlassend, das Mittelfeld komplett frei, so dass nun die Markus-Jahn-Elf ihrerseits ein Übergewicht hatte. Der Treffer des für Matthias Wehle eingewechselten Ercan Batir in der 84. Minute kam aber zu spät, um die Platzherren nochmals ernsthaft in Gefahr zu bringen.

STIMMEN & STATISTIK

Andreas Tomaschko (FC Holzhausen): Zunächst ist mal wichtig, dass wir mit drei Punkten gut gestartet sind. Dass es auf diesem Platz kein technisch hochstehendes Match geben wird, war von vorneherein klar. Unser Plus war heute eindeutig, dass wir die Möglichkeiten besser verwertet haben. So geht der Sieg auch in Ordnung. **Markus Jahn (FC Göttelfingen):** Gegen den FC Holzhausen können wir einfach nicht gewinnen, das scheint nun mal so. Wir geraten durch individuelle Fehler in Rückstand, dann müssen wir die Taktik umstellen und machen noch mehr Fehler. Meinem Team muss ich den Vorwurf machen, dass der Gegner bei den zweiten Bällen einfach mehr nachsetzte. Außerdem gingen die Bälle im Aufbau viel zu schnell verloren.

FC Holzhausen: Stephan Klemenz, Marc Lebold (46. Marco Eichholz), Hamit Ürgür, Andreas Tomaschko, Devrim Altuntas, (75. Fatih Akin), Ronald Mosig, Alois Duttenhöfer, Michele Potenza, William Romero, Hasan Otukan, Tobias Leopold. **FC Göttelfingen:** Benedikt Meyer, Patrick Katz, Iliker Glogjani, Matthias Flack, Wolfgang Neff, Thorsten Katz, Holger Müssigmann, Emrah Erbay (63. Niklas Hübner), Silvano Ghilardi (46. Chris Melzer), Daniel Graf, Matthias Wehle (65. Ercan Batir). **Tore:** 1:0 (48.) Romero, 2:0 (55.) Romero, 3:0 (72.) Leopold, 3:1 (84.) Batir. **Schiedsrichter:** Michael Stügel-mayer (SRG Leonberg). **Zuschauer:** 100.

DIE ÜBERSICHT

Bezirksliga		
Holzhausen - Göttelfingen		3:1
Hallwangen - Rexingen		2:2
Baiersbronn - Freudenstadt		0:4
Baisingen - Vöhringen		0:0
Wittendorf - Wachendorf		1:3
Lützenhardt - Bildechingen		5:1
Altheim-Grünm. - Salzstetten		1:3
1. SpVgg. Freudenstadt	15	54:21 38
2. SG Vöhringen	16	36:11 34
3. SV Baisingen	15	41:25 34
4. FC Holzhausen	16	34:34 26
5. Sportfr. Salzstetten	15	32:23 24
6. SV Wittendorf	15	41:28 23
7. ASV Rexingen	15	32:29 22
8. TuS Ergenzingen	15	25:27 22
9. SG Hallwangen	15	30:26 17
10. Kickers Lützenhardt	15	21:35 16
11. SV Baiersbronn	16	23:35 15
12. SV Wachendorf	15	22:34 15
13. Altheim-Grünmett.	15	25:44 15
14. FC Göttelfingen	15	18:32 13
15. ASV Bildechingen	15	9:39 2

NÄCHSTE SPIELE

Nachholspiele: Donnerstag, 25. März, 18 Uhr: SpVgg Freudenstadt – SG Altheim-Grünmettstetten; SV Wittendorf – SV Baisingen.

20. Spieltag: Sonntag, 28. März, 15 Uhr: ASV Rexingen – SV Baiersbronn, FC Göttelfingen – SG Hallwangen, SF Salzstetten – FC Holzhausen, ASV Bildechingen – SG Altheim-Grünmettstetten, SV Wachendorf – TuS Ergenzingen, SG Vöhringen – SV Wittendorf, SpVgg Freudenstadt – SV Baisingen; FCK Lützenhardt: spielfrei.

TORJÄGER

Die erfolgreichsten Torschützen der laufenden Bezirksliga-Saison:

1. Michael Züfle - Freudenstadt 17
2. Alexander Pfeffer - Baisingen 16
3. Dominik Graf - Wittendorf 12
4. Tobias Kiefer - Baisingen 10
Viktor Schäfer - Holzhausen 10
6. Florian Neff - Altheim-Grünmett. 8
Daniel Hämmerle - Salzstetten 8
Marc Geiser - Vöhringen 8
Oleg Semenov - Wittendorf 8
10. Marcel Raible - Ergenzingen 7
Timo Klaißle - Freudenstadt 7
Erkrem Calik - Rexingen 7
13. Sebastian Braun - Freudenstadt 6
Ruben Horlacher - Hallwangen 6
Ercan Calik - Rexingen 6
Manuel Hellstern - Rexingen 6
Ahmet Kaya - Salzstetten 6
Manuel Gall - Salzstetten 6

Spitzenreiter kommt blendend aus den Startlöchern

Bezirksliga Freudenstädter Vorsprung wächst durch 0:0 im Baisinger Duell gegen Vöhringen weiter an

(gen). Die SpVgg Freudenstadt ist nach der Winterpause bestens aus den Startlöchern gekommen. Mit 4:0 entschied die Elf von Klaus Zistler das Derby in Baiersbronn. Unterdessen nahmen sich die Verfolger SG Vöhringen und SV Baisingen beim 0:0 gegenseitig die Punkte weg. Das Kellerderby in Lützenhardt gewannen die Gastgeber gegen Bildechingen.

FC Holzhausen – FC Göttelfingen 3:1 (0:0). Siehe »Spiel des Tages«.

SG Hallwangen – ASV Rexingen 2:2 (0:1). In den letzten vier Minuten haben sich auf dem Sportgelände in Hallwangen die Ereignisse förmlich überschlagen. Die Rexinger 1:0-Führung, die Manuel Hellstern in der 34. Minute nach einem Eckball per Kopf erzielt hatte, glich Tobias Stoll im Nachschuss eines abgewehrten Freistoß-Kopfballes in der 87. Minute aus. Zwei Minuten später gingen die spielerisch unterlegenen Gastgeber gar in Führung. Jonas Kopf wurde im 16-m-Raum angespielt und verwandelte flach zum 2:1. Doch noch rechtzeitig kam die ausgleichende Gerechtigkeit für die über weite Strecken überlegenen Rexinger: In der 91. Minute hielt Ekrem Calik aus gut 30 Metern voll drauf und hatte damit Erfolg zum 2:2-Endstand. Wieso er sich danach beim Schiedsrichter beklagte und Gelb-Rot sah, machte die Schlussphase in Hallwangen noch einen Tiöck kurioser.

SV Baiersbronn – SpVgg Freudenstadt 0:4 (0:3). Keine böse Überraschung für Trainer

Klaus Zistler: Der Spitzenreiter hat das Lokalderby in Baiersbronn sicher mit 4:0 gewonnen. Eine ausgeglichene Auftaktphase beendete der Ex-Baiersbronner Sebastian »Mucki« Braun in der 15. Minute mit dem Freudenstädter Führungstreffer. Er war nach einem Angriff einen Schritt schneller als sein Gegenspieler. Bereits gelaufen war die Partie praktisch mit Ümit Digistans Treffer zum 0:2 in der 25. Minute. Ausgerechnet der nicht gerade besonders groß gewachsene SpVgg-Offensivspieler traf dank richtigen Timings per Kopf. Noch vor der Pause legte Rico Finkbeiner (35.) das 0:3 nach. Auch nach der Pause hatten die Gastgeber nicht das Potenzial, die Freudenstädter Abwehr auch nur ernsthaft zu prüfen. Nach Sebastian Brauns zweitem Treffer zum 0:4 (67., Kopfball)

hatten die zwar noch ein paar Chancen, doch ein Torerfolg blieb ihnen versagt.

SV Baisingen – SG Vöhringen 0:0. Tore Fehlanzeige, aber Unterhaltungswert gut. So lautet die Zusammenfassung vom Verfolgerduell des Tabellenzweiten beim -dritten in Baisingen. Die Gastgeber hatten nach den jeweils ausgeglichenen ersten 15 Minuten in beiden Halbzeiten sogar die besseren Chancen, das Duell zu gewinnen. Alexander Pfeffer und Daniel Bay waren vor der Pause knapp vor dem Torjubiläum, und auch nach dem Seitenwechsel hatte Baisingen zwei, drei gute Möglichkeiten. Fast hätte Vöhringen in der Nachspielzeit den Verlauf noch gekippt, doch SV-Keeper Timo Böhrler rettete mit einer Glanzparade das 0:0. **SV Wittendorf – SV Wachendorf 1:3 (1:0).** Mit solch einem

Verlauf der ersten Partie nach der Winterpause hätte in Wittendorf knapp eine Stunde lang wohl niemand so recht gerechnet. Mit einem Blitztreffer von Oleg Semenov in der ersten Minute – den Pass dazu spielte Mario Finkbeiner – lagen die Gastgeber nämlich ganz früh 1:0 vorn. Und obwohl 20 Minuten lang auch die Wachendorfer gut mitspielten, so hatten die Einheimischen doch die weit besseren Chancen. Semenov, Goran Golubovic (Pfosten-schuss) und Ronny Aberle hätten bis zur Pause nachlegen können. Aus dem Nichts erzielte Bastian Harrer in der 56. Minute aber per 20-m-Schuss das 1:1, und statt voll gegenzuhalten, stellten die Wittendorfer plötzlich das Fußballspielen ein. Auch die Bemühungen nach dem 1:2 durch Simoen Zuchowski (70.) waren nur halbherzig, so dass die Wachendorfer dank des Treffers von Andreas Guschker in der Nachspielzeit sogar noch zu einem relativ deutlichen Sieg kamen.

FC Kickers Lützenhardt – ASV Bildechingen 5:1 (3:0). Bereits aufgegeben scheinen sich die Spieler des ASV Bildechingen zu haben. Im Kellerduell beim FCK Lützenhardt jedenfalls gelangen den schwachen Gästen nicht mehr als zwei nennenswerte Torschüsse. Den Ehrentreffer erzielte Nico Piechotta in der 75. Minute per Elfmeter. Bis dahin stand es aber schon 4:0 für die klar überlegenen Gastgeber. Sven Edel (10., Kopfball) eröffnete den Torereigen, Klaus Bayer legte in der 25. Minute per Elf-

meter nach. Den 3:0-Pausenstand besorgten die Bildechinger nach einem Eckball selbst. Das 4:0 geht auf das Konto von Olcay Caprello, der einen abgewehrten Freistoß-Ball über die Linie drückte. Den Schlusspunkt setzte schließlich wieder Sven Edel in der 80. Minute – erneut mit einem Kopfballtor.

SG Altheim-Grünmettstetten – SF Salzstetten 1:3 (0:1). Eine knappe Viertelstunde lang hat das Lokalderby zwischen der SG Altheim-Grünmettstetten und den SF Salzstetten auf der Kippe gestanden. Am Ende gewannen die Gäste durchaus verdient, doch auch die Gastgeber waren mit der Leistung zufrieden. Nach einem frühen Eigentor von Pechvogel Benjamin Rudolf (5.) spielten die Gastgeber gar nicht so schlecht mit, und Philipp Kummer sorgte auch gleich zu Beginn der zweiten Hälfte mit seiner Direktabnahme für den ersten Gegentreffer von Keeper Michel Höck im Trikot der SF Salzstetten. Seine Kameraden waren durch das 1:1 etwas von der Rolle, doch gegen Schluss nahm das Spiel dann doch noch seinen Lauf. Zwei Minuten nachdem Heiko Walz an der Grenze durch gewesen wäre, aber zurückgepfiffen wurde, traf Mario Kreidler zum 1:2. Bei seiner Vorarbeit schien SF-Spieler Daniel Hämmerle deutlicher im Abseits zu stehen. Wiederm Kreydler entschied das Duell in der 90. Minute vollends, als er einen Konter nach Zuspiel von Ahmet Kayer zum 1:3 abschloss. Gelb-Rot sah in der 84. Minute noch Benni Rudolf.



Höck bleibt auch in der kommenden Saison bei den SF Salzstetten. Foto: Braun

Fußball

Michel Höck bleibt in Salzstetten

Die SF Salzstetten haben mit ihrem in der Winterpause verpflichteten Torhüter Michel Höck bereits für die kommende Saison verlängert. Dies teilte Vorsitzender Holger Kreidler mit. Die Gespräche habe man eigentlich erst im April führen wollen, doch die Chemie zwischen Höck, Verein und den Spielern sei absolut sehr positiv. Höck sei vom Verein positiv überrascht, und deshalb wolle er mit seiner Verlängerung rechtzeitig ein Zeichen setzen. Der ehemalige Nagolger Torhüter wirkt bei den Sportfreuden als Torwart-Trainer und Spieler.



Ivica Paurevic (links) setzte Philipp Kummer zum zwischenzeitlichen 1:1 der SG Altheim-Grünmettstetten gegen Salzstetten in Szene. Foto: Braun